

Ad-hoc-Mitteilung

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

24. April 2026

Vorläufige Zahlen zum 1. Quartal 2026: Ergebnis deutlich unter Vorjahr

Hamburg – Basierend auf vorläufigen Zahlen für das 1. Quartal 2026 lag der Umsatz bei 1.272 Mio. € (Vorjahr: 1.305 Mio. €). Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) ging sehr deutlich auf 56,5 Mio. € (Vorjahr: 104,5 Mio. €) zurück. Die EBIT-Rendite sank entsprechend auf 4,4 Prozent (Vorjahr: 8,0 Prozent). Wesentliche Gründe hierfür waren erhöhter Preisdruck aufgrund eines intensiven Wettbewerbsumfeldes, negative Auslastungseffekte sowie der im Februar beendete Streik im Werk Lüneburg. Dies führte insgesamt zu einer im Vorjahresvergleich geringeren Bruttomarge.

Zudem enthält das EBIT einmalige Belastungen aus der Entkonsolidierung der im Februar 2026 veräußerten russischen Tochtergesellschaft in Höhe von 20 Mio. € und Aufwendungen für das im Juli 2025 gestartete Transformationsprogramm in Höhe von 1 Mio. €. Im Vorjahreszeitraum sind keine Einmaleffekte angefallen.

Der Auftragseingang lag bei 1.535 Mio. € und damit spürbar über dem Vorjahreswert (1.386 Mio. €). Hintergrund waren unter anderem Vorzieheffekte im 1. Quartal 2026 resultierend aus Preiserhöhungen.

Die für das laufende Geschäftsjahr am 27. März 2026 veröffentlichte Prognose wird unverändert beibehalten.

Die Quartalsmitteilung der Jungheinrich AG zum 31. März 2026 wird am 7. Mai 2026 veröffentlicht.

Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht 2025 von Jungheinrich, insbesondere auf Seite 23.

Seite 1 von 2

Jungheinrich Aktiengesellschaft

Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.de

Aufsichtsrat Kathrin Elisabeth Dahnke, Vorsitzende

Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Nadine Despineux · Dr. Tobias Harzer · Maik Manthey · Heike Wulff

Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885

Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

Presse-Rückfragen bitte an:

Dr. Benedikt Nufer, Pressesprecher

Tel.: +49 40 6948-3489

Mobil: +49 151 27791245

benedikt.nufer@jungheinrich.de

Rückfragen von Analysten/Investoren bitte an:

Andrea Bleesen, Senior Director Investor Relations

Tel.: +49 40 6948-3407

andrea.bleesen@jungheinrich.de

Disclaimer

Bei den vorstehenden Ausführungen handelt es sich teilweise um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage – etwa durch geopolitische Konflikte, Naturkatastrophen, Pandemien und ähnliche Ereignisse höherer Gewalt –, der Versorgung mit Roh- und Hilfsstoffen, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie sowie Roh- und Hilfsstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, des wettbewerbs- und ordnungspolitischen Rahmens sowie der regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinssätze sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.